

Schulszene Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 3: **Diverse Beiträge**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulszene Schweiz

Fachhochschul-Kooperation in der Nordwestschweiz

Mit insgesamt rund 30 teilweise realisierten, teilweise noch laufenden Projekten verzeichnen die in der Fachhochschule Nordwestschweiz zusammengeschlossenen Fachhochschulen bereits erhebliche Fortschritte im Kooperationsprozess. Seit Oktober 1998 besteht für die Fachhochschule Aargau (FHA), beider Basel (FHBB) und Solothurn (FHSO) ein Kooperationsrat. Er ist mit der Konferenz der Schulleitungen für die Erfüllung der Verfügung des Bundesrates vom 2. März 1998 verantwortlich. Darin wurden die drei Kantone verpflichtet, die Studiengänge und Schwerpunkte der Fachhochschule Nordwestschweiz bis spätestens Ende 2000 zu koordinieren.

<NZZ>, 9.12.99

Aargau und Solothurn wollen eine gemeinsame Fachhochschule

Die Regierungsräte der Kantone Aargau und Solothurn wollen eine gemeinsame Fachhochschule (FH) schaffen. Dies geht aus einer Absichtserklärung hervor, die an einer Medienkonferenz in Schönenwerd vorgestellt worden ist. Die gemeinsame FH soll die Bereiche Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziale Arbeit umfassen und auf den Doppelstandort Aarau-Olten konzentriert werden. Der Aargau würde zusätzlich den Bereich Pädagogik in die FH integrieren, für den der Standort Brugg-Windisch im Vordergrund steht. Die FH wird gut 2000 Studierende ausbilden und über ein Budget von gegen 100 Mio. Franken verfügen. Damit entsteht eines der grössten FH-Zentren der Schweiz. Von der Bildung einer gemeinsamen FH versprechen sich die beiden Regierungen bessere fachliche Entwicklungsmöglichkeiten und damit eine Verstärkung der angestrebten nationalen und internationalen Konkurrenzfähigkeit. Im nächsten Jahr soll den beiden Kantonsparlamenten ein Trägerschaftsvertrag unterbreitet werden.

Pressemitteilung

Blick über den Zaun

Deutschland Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen

In Baden-Württemberg soll zum Schuljahr 2001 in den Grundschulen ab erster Klasse Englisch- und Französischunterricht eingeführt werden. Ein Problem ist dabei die Fortführung des Sprachunterrichts in den weiterführenden Schulen, die nicht beide Sprachen anbieten können.

<BaZ>, 16.12.99

Frankreich

Kindergarten schon ab Alter von zwei Jahren

Die Stadt Mulhouse und mehrere Partner wie Elternverbände und die staatliche Unterrichtsbehörde Elsass wollen im September 2000 zwei Kindergartenklassen für Kinder im Alter von zwei Jahren eröffnen. Dabei sollen die Bindungen der Kinder an die Eltern, die in Projekte eingebunden werden sollen, keinesfalls brutal unterbrochen werden. Die Kinderzahl pro Klasse ist auf 15 bis 20 begrenzt. Im Gegensatz zum übrigen Frankreich, wo 35 Prozent der Kinder bereits ab zwei Jahren in den Kindergarten geschickt werden, liegt der Anteil im Elsass lediglich bei 12 Prozent.

<BaZ>, 16.12.99